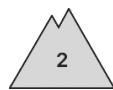




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Montag, 8. Dezember 2025



Nassschnee



N



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**



Gleitschnee



N



2400m

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Triebsschnee



N



2500m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Feuchte Rutsche im Tagesverlauf und Gleitschneelawinen beachten. Alter Triebsschnee in der Höhe.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und vereinzelt mittlere feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten. An sehr steilen Grashängen sind jederzeit Gleitschneelawinen möglich. Sie sind manchmal mittelgroß.

Die nicht mehr ganz frischen Triebsschneeeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m vereinzelt ausgelöst werden. Sie müssen in der Höhe vorsichtig beurteilt werden.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden. Morgen: Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

In der Nacht fiel etwas Regen. Diese Wetterbedingungen führten an allen Expositionen v.a. in tiefen und mittleren Lagen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. Die Schneeoberfläche ist nur dünn gefroren. Der Neuschnee der letzten Tage und alle Triebsschneeeansammlungen sind vor allem an sehr steilen Schattenhängen und in der Höhe vereinzelt noch störanfällig. Sie bleiben in hohen Lagen bis auf weiteres störanfällig. Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf v.a. an sehr steilen Sonnenhängen in allen Höhenlagen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

In mittleren Lagen liegen 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. In der Höhe liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.



Tendenz

Montag: Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Vorübergehender Rückgang der Gefahr von feuchten Lawinen. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt allmählich ab.